



stubenberger pfarrblatt



1/2021

Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at.



*„Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“*

Antoine de Saint-Exupéry

Eine gesegnete Fastenzeit wünschen Ihnen
Ihr Seelsorgeraumleiter Mag. Michael Seidl
Ihr Vikar Mag. Franz Ranegger
Ihr Vikar Mag. Isidore Ifeadigo Ibeh
Ihre Pastoralreferentin Mag. Sieglinde Kahr
Ihre pastoralen Mitarbeiterinnen Anke Huber und Alexandra Weber
für den PGR gf. Vorsitzender Christian Preiß MA



Wort des Priesters



Corona als menschliche und geistige Herausforderung

Die Corona-Pandemie hat viele Menschen aus dem Gleichgewicht gebracht. Über 7.000 Tote allein in Österreich. Das ist ungefähr die Anzahl der Pfarrbewohner von Pischelsdorf. Fast eine ganze Pfarre wäre ausgerottet. Erkrankte, Ausgangsbeschränkungen, finanzielle Sorgen, Verlust der Arbeitsplätze, Ängste und Depressionen sind gewaltige Herausforderungen für jeden einzelnen und für die ganze Gesellschaft, vor allem für die Regierung und auch für die Seelsorge. Papst Franziskus schreibt:

„Diese dramatische Situation hat uns die Verwundbarkeit, die Hinfälligkeit und die Erlösungsbedürftigkeit von uns Menschen deutlich vor Augen geführt und viele Gewissheiten, auf die wir in unserem Alltag, bei unseren Plänen und Projekten gebaut haben, infrage gestellt. Die Pandemie stellt uns grundlegende Fragen, welche das Glück unseres Lebens und den Schatz unseres christlichen Glaubens betreffen.“ (aus dem Geleitwort von Papst Franziskus)

Es ist ein christlicher Auftrag, Leben zu schützen. Im fünften Gebot geht es nicht nur darum, nicht zu töten, sondern auch alles dafür zu tun, um das eigene Leben und das der anderen nicht zu gefährden.

Es ist rücksichtslos, ohne Maske zu gehen und sich auf die Freiheit zu berufen, wie es bei Demonstrationen in Städten geschehen ist. Freiheit hat immer ihre Grenze am Leben des anderen. Dafür gäbe es unzählige Beispiele. Eine Ehe z.B. wird zerbrechen, wenn der eine Partner alle Abende oder sogar halbe Nächte unterwegs ist, weil er ja frei sein will.

Das gilt auch für die Impfung, sofern es nicht Risiken gibt, die mit dem Arzt besprochen werden müssen. Es wird damit das eigene Leben und das der anderen geschützt. Sich impfen zu lassen ist daher auch eine moralische Frage.

Was ist die Alternative? Soll es so weitergehen mit dem 4. 5. 6. ... Lockdown? Sollen wir 3 Jahre lang daheim eingesperrt sein?

Ich vertraue auf jeden Fall der Wissenschaft, die sicher gewissenhaft und sorgfältig geprüft hat.

Die Verschwörungstheorien sind zum Teil für die Witzbücher geeignet. Die Bedenken aus berechtigter Sorge jedoch müssen wir ernst nehmen. Aber beim

Abwiegen der Argumente überwiegt das Positive. Es wäre auch eine zu einfache und letztlich egoistische Lösung zu sagen: „Die anderen sollen sich impfen lassen, dann wird es mich schon nicht erwischen.“

Die vatikanische Glaubenskongregation hat die Verwendung dieses Impfstoffes für moralisch unbedenklich erklärt.

Eine so schwierige Situation kann nur durch Zusammenhalt aller gemeistert werden. Ich bin traurig, dass im Parlament nur mehr gegeneinander gearbeitet wird. Auch bei den Demonstrationen sieht man von Hass verzerrte Gesichter.

Gehen wir auf eine Spaltung der Gesellschaft zu? Tragen gerade wir Christen dazu bei, dass die Einheit immer gesucht wird.

Auch die Erfahrung, dass nicht alles machbar ist, bringt uns zum Nachdenken. Ich hoffe, dass viele zur Einsicht kommen, dass der Glaube und das Vertrauen auf Gott eine Hilfe ist und wir einen Herrgott brauchen. Das wäre auch eine positive Auswirkung.

*Ihr Vikar
Mag. Franz Ranegger*

Foto: Christian Jungwirth



Corona-Impfung – ja oder nein?

Ich wurde öfter gefragt, wie ich es mit der Corona-Impfung halte.

In meiner Einschätzung trägt mich mein Glaube, der mir die Zuversicht gibt, dass Gott uns das schenkt, was uns hilft. Das können auch Impfungen sein – viele sehen dies in ihrem eigenen Impfpass. Deshalb verrate ich schon jetzt – ja, ich werde mich impfen lassen, wenn ich laut Impfplan dran bin.

„Hier geht es um deine Gesundheit, dein Leben, aber auch um das Leben der Anderen.“ Dieses Zitat ist nicht von mir, sondern von Papst Franziskus. Er sagte das Anfang Jänner bei der Ankündigung, sich selbst impfen zu lassen, was am 14. Jänner passiert ist. In seiner Entscheidung stützt sich der Papst auf die Glaubenskongregation und auf die bioethischen Richtlinien „Dignitas Personae“, die 2008 vom Vatikan veröffentlicht wurden. Laut der Glaubenskongregation müsse die Impfung jedenfalls freiwillig sein. Für das Gemeinwohl sei es freilich überaus wichtig, die Impfung zu nutzen. Wer das ablehne, habe die Pflicht zu verhindern,

das Virus zu übertragen und andere zu gefährden.

Das Institut für Anthropologie und medizinische Bioethik der österreichischen Bischofskonferenz hat sich ebenfalls mit der Corona-Impfung beschäftigt und teilt die Einschätzung des Vatikans, was die moralische Akzeptanz der Impfstoffe und das Verhindern einer weiteren Verbreitung des tödlichen Virus betrifft.

Für Unsicherheit sorgt die neue Impftechnologie einiger Impfstoffe, die allerdings gar nicht so neu ist. Der mRNA-Impfstoff enthält einen Bauplan für ein Protein, das der Körper herstellt und damit die Viren inaktiviert. Derartiges gibt es seit vielen Jahren in der Krebstherapie. Ein Vektorimpfstoff enthält inaktive Virusteile, die den Körper zur Bildung von Abwehrpartikeln anregen. Dieses Verfahren gibt es seit Jahrzehnten zum Bekämpfen verschiedener Infektionskrankheiten. Beide Verfahren sind bewährt, beide Impfungen wirken. Langzeitstudien gibt es keine – so wie bei jedem neuen Pharmaprodukt.

Ich kann also aufgrund der aktuellen Faktenlage keine Nachteile bei der Corona-Impfung erkennen. Deshalb verrate ich schon jetzt – ja, ich werde mich impfen lassen, wenn ich laut dem

Impfplan dran bin. Und bis zu diesem Tag: regelmäßige Tests – wohl wöchentlich. Vielleicht hilft Ihnen das bei Ihren Überlegungen. Ich wünsche Ihnen ein freudvolles Jahr 2021.

*+Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof*

Pensionierung von Frau Margret Kulmer



Im Rahmen eines nicht öffentlichen Gottesdienstes am 31.12.2020 wurde unsere langjährige Pfarrsekretärin in den wohlverdienen Ruhestand verabschiedet. Seelsorgeraumleiter Michael Seidl und PGR-Vorsitzender Christian Preiß bedankten sich im Namen der Pfarre für ihr umsichtiges Wirken und überreichten ihr ein Geschenk. Frau Kulmer wird weiterhin als Organistin in unserer Pfarre tätig sein und ihrer Nachfolgerin, Frau Barbara Haider mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Liebe Margret, in diesem Sinn ein herzliches **Vergelt's Gott!**

Homepage im Seelsorgeraum – Die Sakramente

Möchten Sie 2021 Ihr Kind taufen lassen oder den Bund fürs Leben schließen? Auf Grund von Covid19 finden bis auf weiteres keine Hochzeiten statt, Taufen sind seit 7. Februar 2021 im kleinsten Kreis wieder möglich. Neu und sehr praktisch ist der Downloadbereich auf stubenberg.graz-seckau.at

Unter „Sakramente“ stehen alle Informationen und das Anmeldeformular zum Download bereit.

SEELSORGERAUM PISCHELSDORF

+43 (313) 2221

KONTAKT TERMINE DIE PFARREN GLAUBEN+FEIERN GRUPPEN SAKRAMENTE FRIEDHOF FESTE+FOTOS PFARRBLATT

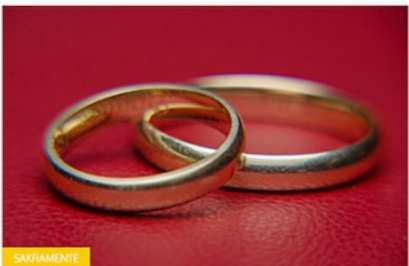
Die Sakramente



Die Firmung

Das Wort Firmung heißt Stärkung (lat. confirmare = bestärken). Ein Nachfolger der Apostel ruft den Heiligen Geist auf bereits Getaufte herab, damit diese ihr Christsein ernst nehmen und kraftvoller...

[weiterlesen](#)



Die Eheschließung

Im Sakrament der Ehe wird gefeiert, dass Gottes Treue in der Liebe zweier Menschen sichtbar wird.

[weiterlesen](#)



Die Taufe

Die Taufe ist die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Das Wort „Taufe“ kommt von „tauchen“. In der Taufe wird ein Mensch „eingetaucht“ in die Liebe des dreifaltigen Gottes.

[weiterlesen](#)



Die Eucharistie

Versammeln sich katholische Christen und Christinnen zur Heiligen Messe, ist Jesus als Gastgeber in ihrer Mitte zugegen, deshalb ist die Eucharistiefeier gleichsam „Herrenmahl“; die Gläubigen sind...

[weiterlesen](#)

Pfarrfriedhof – Grünpflege/Mäharbeiten

Für den Pfarrfriedhof Stubenberg suchen wir Interessenten, die in diesem Jahr (mit der Option auf weitere Jahre) die Mäharbeiten und ev. den Winterdienst übernehmen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 03176/8826 bzw. bei Barbara Haider (Pfarrsekretärin) unter 0676/8742 6516 oder unter stubenberg@graz-seckau.at

Details zum Umfang der Tätigkeiten sowie zur finanziellen Abgeltung sind mit dem Wirtschaftsrat der Pfarre Stubenberg zu vereinbaren.

*Für den Wirtschaftsrat
Viktor Fritsch
Robert Koloda*

Lichtmesskerzen

Am Lichtmesstag wurden die Kerzen gesegnet und liegen zum Abholen in der Kirche bereit. Die Spende dafür können Sie entweder in das Kirchenmodell geben oder mittels Zahlschein, der bei den Kerzen liegt, überweisen. Das Geld wird für Heiz- und Stromkosten in der Pfarre verwendet. Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ dafür.

Bereits bestellte Messintentionen, die in der Zeit des Lockdowns nicht gefeiert werden konnten, finden zu einem späteren Zeitpunkt statt. Bitte melden Sie sich zur Terminvereinbarung telefonisch in Ihrem Pfarramt unter 03176/8826 bzw. bei Barbara Haider (Pfarrsekretärin) unter 0676/8742 6516.

Ein gutes neues Jahr mit viel Segen und Gesundheit dürfen wir allen Leser*innen wünschen.

Im Jänner wurde bei uns im Haus mit der Corona-Schutzimpfung begonnen.

Welche Maßnahmen bzw. Verordnungen danach auf uns zukommen, ist uns leider noch nicht bekannt, daher können wir derzeit auch noch keine Informationen bzgl. Termine, Veranstaltungen, Heilige Messen oder Besuchsregelungen bekannt geben.

Dazu verweisen wir auf unsere Homepage www.gw-stubenberg.at, wo immer die aktuellen Maßnahmen ersichtlich sind.

Bedanken möchten wir uns bei der Pfarre für die Zurverfügungstellung der Sternsingerkleidung. So konnten wir im Haus zur Freude unserer Bewohner*innen die Dreikönigsaktion unterstützen.

Stefan Puntigam, Heimleitung
Michaela Almer-Reisenhofer,
Heimleitung-Stellvertretung
Astrid Winkler-Spindler,
Pflegedienstleitung
und das gesamt Team
Gepflegt Wohnen Stubenberg



Sternsingeraktion 2021



„Sternsinger 2021 – aber sicher!“ lautete das Motto der diesjährigen Dreikönigsaktion.

Die Coronakrise hat unseren Alltag ziemlich durcheinander gewirbelt und war auch für die diesjährige Sternsingeraktion eine große Herausforderung. In der Pfarre haben wir sehr darum gerungen, eine solidarische und verantwortungs-

bewusste Form für die Durchführung zu finden. Es ist besonders in dieser Zeit wichtig, die vielen Projekte der Dreikönigsaktion zu unterstützen, den Segen für das Jahr 2021 auszusenden und die Kontakte zu den Menschen zu pflegen.

Es wurde an jeden Haushalt ein Brief mit der Botschaft der Sternsingeraktion ausgesandt, der auch eine Information und den 20-C+M+B-21-Sticker enthielt.

Weiters wurden die Gottesdienste am 26.12.2020 und am 27.12.2020 durch den Besuch zweier Sternsingergruppen bereichert, wobei der Pfarrgemeinde die Möglichkeit der Spende geboten wurde. Durch den darauffolgenden Lockdown war leider die Durchführung der weiteren geplanten Auftritte nicht möglich.

Die Spenden für notleidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika sind nötiger denn je. Durch die Coronapandemie ist die Armut in vielen Teilen der Welt stark angestiegen. Mit den Spenden werden Menschen in Armutsregionen dabei unterstützt, der Armut und Ausbeutung zu entkommen und sich selbst zu ermächtigen. Spenden sind ein wichtiger Beitrag, damit diese ihr Leben menschenwürdig gestalten können.

Das Sternsingerergebnis in der Pfarre (miteingerechnet die der Pfarre Stubenberg zuordenbaren Überweisungen an die Dreikönigsaktion) erbrachte den Betrag von **4.653 €**. **Herzlichen Dank dafür!**

Segenstext

Sternträger/in:

Wir bringen den Weihnachts-Segen, der euch begleitet auf euren Wegen.

Caspar:

Die Friedensbotschaft und unser Handeln kann vieles zum Guten verwandeln.

Melchior:

Um Probleme zu lösen in der Welt, ist Zusammenhalten das, was zählt.

Balthasar:

Die Spenden, die Sie geben, verhelfen Menschen zu würdigem Leben.

Alle:

Gesundheit und Frieden im neuen Jahr, das wünscht euch allen die Sternsingerschar.

Es besteht noch immer die Möglichkeit zu spenden:

Empfänger: Dreikönigsaktion

IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330

BIC: BAWAATWW

Caspar, Melchior und Balthasar danken herzlich!

20-C+M+B-21



Auf der ganzen Welt wird Ostern gefeiert. Ab Palmsonntag bis zum Ostermontag erinnern sich Christen in Gottesdienstfeiern an das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu. Dabei handelt es sich um den Höhepunkt des Kirchenjahres. Zu Beginn der Osterfeier werden Feuer und Kerzen gesegnet. Das Feuer gilt dabei als Symbol für die Sonne, die das Leben möglich macht. Deshalb hat das Osterfeuer in vielen Gegenden eine große Tradition. Das letzte Jahr hat uns in irgendeiner Form gefordert und oft an unsere Grenzen gebracht. Die Ostergeschichte hat viele

traurige Stellen, was Jesus alles durchlebt hat. Doch sie hat ein schönes Ende, das zeigt, welche Bedeutung Ostern hat. Selbst in einer so schwierigen Lage, in der es scheinbar keinen Ausweg gibt, ist ein Neuanfang möglich. Ostern macht deshalb Hoffnung und verbreitet ansteckende Lebensfreude. Lassen wir uns nicht von der aktuellen Lage unterkriegen, sondern wir lassen uns von der ansteckenden Lebensfreude, die Jesus uns vorgelebt hat, mitreißen und fühlen das Gute.

Damit ihr euch auch etwas vorstellen könnt, was Ostern bedeutet und was alles geschah, findet ihr ab Palmsonntag vor dem Altar eine visuelle Geschichte. Ihr seid herzlich dazu eingeladen, die Kirche zu besuchen.

Hier findet ihr noch einiges für die Osterzeit, das ihr mit euren Liebsten zu Hause ausprobieren könnt.

Fasten - Rätsel

Wie gut kennst du dich mit der Fastenzeit aus?
Beantworte die Fragen und trage sie in die Kästchen ein. Wenn du nicht weiter weißt, frage deine Eltern oder deine Religionslehrerin.

Senkrecht:

- 1) Wie heißt der Sonntag, mit dem die Karwoche beginnt?
- 2) Wie heißt der Donnerstag vor Ostern?
- 3) Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
- 4) Welches Fest feiern wir nach der Fastenzeit?

Waagrecht:

- 1) Wie wird der Mittwoch genannt, mit dem die Fastenzeit beginnt?
- 2) Auf welchem Tier ist Jesus geritten, als er in Jerusalem einzog?
- 3) Jesus starb am K... für uns.
- 4) Mit der Auferstehung hat Jesus den T... besiegt.

Osterlamm backen:



So einfach geht's:

Für den Teig

90 g weiche Butter
75 g Zucker
1/2 TL abgeriebene Zitronenschale
1/2 TL Vanillezucker
1 großes zimmerwarmes Ei
175 g Mehl
1 TL Backpulver
4 EL Milch

Für die Form

etwas Fett und Mehl

Zum Überziehen

weißen Zuckerguss, Schokoglasur oder Puderzucker

Zum Verzieren

ein rotes Band und ein kleines Glöckchen

Und so geht's:

Die Butter mit Zucker, Zitronenschale und Vanillezucker schaumig rühren. Das Ei unterrühren. Das mit Backpulver vermischte Mehl zugeben und gleichmäßig verrühren. Zuletzt wird noch die Milch dazu gemischt.

Die Osterlamm-Form wird nun gut eingefettet, mit Mehl ausgestäubt und wieder zusammengesetzt. Jetzt kann der Teig eingefüllt werden. Die Form wird zuletzt mit der Öffnung nach oben in die 'Füßchen' geklemmt und in den kalten Backofen (untere Schiene) geschoben.

Backen Sie das Osterlamm etwa 30 Minuten bei 175°C. Es ist ratsam, am Ende der Backzeit einen Stäbchentest zu machen – haftet kein feuchter Teig daran ist das Osterlamm fertig! Ehe man das Osterlamm aus der Form löst, sollte es noch für ca. 20 Minuten ruhen!

Wer mag, kann das ausgekühlte Osterlamm noch mit Schoko- oder Zuckerguss bzw. Staubzucker verzieren!

Termin Vorankündigungen der Kinderkirche:

Kleinkindergottesdienst April 2021
24.04.2021 (im Kirchhof)

Viel Spaß dabei und eine schöne Osterzeit!

Rorate mit den Firmlingen in Stubenberg

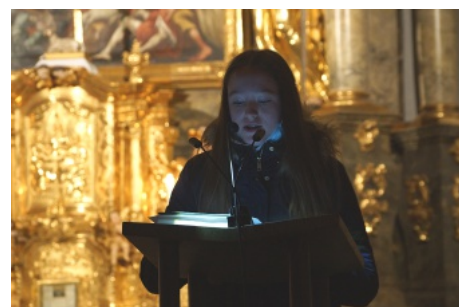
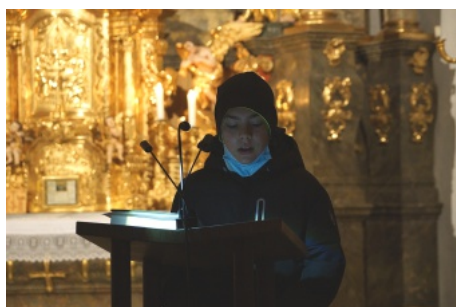
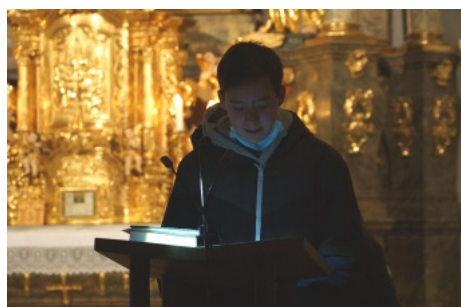


Eine Hl. Messe im Advent in den frühen Morgenstunden.

Die Roratemesse wird im Advent in den frühen Morgenstunden gefeiert. Die dunkle Kirche, die Kerzenlichter und die bereichernde Mitgestaltung durch die Firmlinge gaben diesem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre.

Ebenso haben die Stubenberger Firmlinge heuer die BewohnerInnen des Pflegeheims Stubenberg mit einem besonderen Gruß überrascht. Selbst gestaltete Weihnachtskarten bereiteten viel Freude:

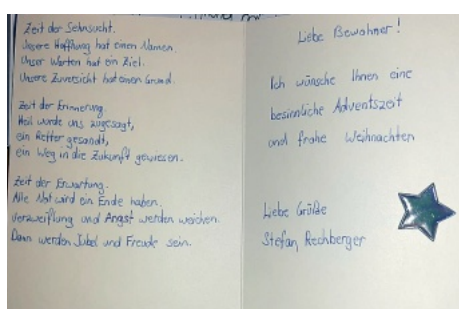
<https://www.gw-stubenberg.at/aktuelles/index.html> (s. Text unten).



Weihnachtspost für die Bewohner*innen im Pflegeheim Gepflegt Wohnen



Über ganz besondere Weihnachtspost durften sich unsere Bewohner*innen heute freuen. Im Zuge des Firmungs-Unterrichtes haben Stubenberger Jugendliche liebevolle Weihnachtspost für unsere Bewohner*innen gestaltet und zu uns ins Haus gebracht. Vielen herzlichen Dank an die Jugendlichen. Ihr habt damit wirklich große Freude im Haus verbreitet.



Ministranten

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Die Ministranten sind eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die den Pfarrer im Gottesdienst unterstützen und verschiedene Aufgaben in und um den Altarraum erledigen. Als Minis sind wir nicht nur bei den Messen freitags, samstags, sonn- und feiertags aktiv, sondern auch bei Begräbnissen, Hochzeiten und Taufen im Einsatz. Außerdem treffen wir uns auch zu gemeinsamen Gruppenstunden, in denen wir spielen, Neues lernen und viel Spaß haben. Corona-bedingt fallen diese Treffen derzeit jedoch aus.

Wie du siehst, haben wir eine Menge zu tun und wir machen es sehr gerne. Uns würde es sehr freuen, wenn auch DU zu uns kommst und uns unterstützt! Du sollst bereits die Erstkommunion empfangen haben und Freude am Dienst in der Kirche und an deinen Mitmenschen haben. Wenn du Interesse hast, melde dich einfach bei mir: Anke Huber 0676/8742 6368. Denn je mehr Kinder wir sind, desto lustiger wird der Dienst.

Wir wollen uns ganz herzlich bei Frau Monika Götzl bedanken, die uns wie jedes Jahr mit Gutscheinen von der Dorfgreißlerei unterstützt. Vielen Dank!

Anke Huber



Wir Minis möchten uns bei Anke bedanken. Sie hat immer lustige und spannende Ideen, die das Ministrieren noch schöner machen. Von einer tollen Suchaktion in der Kirche, die alle Minis privat machen konnten, zu kleinen Geschenken und netten Sprüchen an den Adventssonntagen. Auch jetzt wurden wieder kleine Postkärtchen für die Minis in der Taufkapelle aufgehängt. Mit ihren kreativen Ideen wird es auch in einer Zeit, in der wir leider nicht so oft ministrieren können, nie langweilig und dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bei ihr bedanken.

Pia Almer





Öffentliche
Bücherei
Stubenberg am See

Hörbücher | Büchereicafé
Bücher | Philo-
sophisches Gespräch
Bücherflohmarkt
Literaturschiff | DVDs

Geöffnet:

Mittwoch: 11.30–12.30 Uhr

Freitag: 15.00–18.00 Uhr

Sonntag: 9.30–11.30 Uhr

Seit 1974 gibt es die öffentliche Bücherei Stubenberg, gemeinsam getragen von **Gemeinde und Pfarre**.

Viele kulturelle Initiativen, die von der Bücherei ausgehen, sind Teil des Stubenberger Gemeinde- und Pfarrlebens und werden vom Büchereiteam in ehrenamtlicher Arbeit durchgeführt.

Im vergangenen Jahr entfielen viele unserer Vorhaben bzw. wollen wir sie 2021 nachholen.

Das sind u.a. der **Beethoven-Abend** mit der 6. Symphonie, der Vortrag mit Gottfried Allmer zu neuen **Erkenntnissen der Burgenforschung im mittleren Feistritzal**, ein weiteres „**Buchstart**“-Babyfrühstück und ein **improvisierter Tatortkrimi** mit Carola Gartlgruber und ihrem Team.

Regelmäßig kommen die Schülerinnen und Schüler der Stubenberger VS und MS in die Bücherei und für die Kindergartenkinder wird wieder ein Bücherei-Führerschein angeboten.

Im Sommer soll das **Literaturschiff** – wie in den Jahren zuvor – für unvergessliche Stunden am See sorgen und unser

Bücherflohmarkt am See lässt die Herzen von Bücherliebenden höher schlagen!

Heuer können wir mit unserem „**Philosophischen Gespräch**“ ein besonderes Jubiläum feiern! Vor 15 Jahren starteten wir mit dem Thema „Glück“ den ersten Gesprächsabend – und es wurde eine Erfolgsgeschichte daraus!

Zu all dem bieten wir in unserer Bücherei die neuesten Erscheinungen auf dem Buchsektor an, und Interessierte haben mit einem Jahresabo auch mit digiBib Zugriff auf 30.000 weitere Buchtitel!

Wir hoffen auf viele Besuche in der Bücherei und bei unseren Veranstaltungen!

Für das Team der Bücherei:
Lisbeth Scherr



Foto: Lisbeth Scherr

kfb Katholische Frauenbewegung

Rückschau:

Weil wir unsere Vorhaben im vorigen Jahr Corona-bedingt nicht durchführen und uns im Advent nicht treffen konnten, haben wir Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche mit der Post verschickt!



Die Tür aufmachen und den Duft der Kindheit atmen - das ist Heimkommen.
Ilse Karch

Was im neuen Jahr alles möglich ist, wird sich zeigen.

Geplant sind:

Freitag, 5. März 2021

Frauenachmittag in der Fastenzeit

Sonntag, 14. März 2021

Kreuzwegandacht

ab Dienstag, 6. April 2021

Gesundheitsturnen

Donnerstag, 13. Mai 2021 (Christi Himmelfahrt)

Maiandacht

Ende Mai/Anfang Juni 2021

Ausflug nach Priglit

Sobald es möglich wird, erstellen wir das Jahresprogramm; beim Austeilen werden wir den Mitgliedsbeitrag einheben.

Für die Katholische Frauenbewegung Stubenberg:
Peperl Strasser

Fürchtet euch nicht – wir sind in Gottes Hand geborgen!

Regelmäßige Termine der Pfarre St. Johann/H.

Pfarrkirche St. Johann/H.:
Sonn- und feiertags: 08.30 Uhr Hl. Messe (jeden 1. So im Monat Familiengottesdienst)

Kloster St. Gabriel:
Morgengebet (Laudes): 07.15 Uhr
Mittagsgebet: 11.30 Uhr
Mo, Di, Do und Fr: 17.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Vesper
Mi: 17.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Sa, So: 18.00 Uhr Vesper

Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl:
Mo, Mi und Fr: 09.00 Uhr Hl. Messe
So: 08.00, 09.30 und 15.00 Uhr Hl. Messe

Termine St. Johann/H.

Februar

17Mi Aschermittwoch
19.00 Uhr: Hl. Messe

März

28So Palmsonntag
08.15 Uhr: Palmzweigsegnung beim Hubertuskreuz
anschl.: Hl. Messe in der Pfarrkirche

April

1Do Gründonnerstag, Letztes Abendmahl
19.00 Uhr: Hl. Messe, anschl. Ölbergandacht

2Fr Karfreitag, Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

3Sa Karsamstag, Grabesruhe
07.00 Uhr: Feuersegnung
19.30 Uhr: Osternachtfeier, Hochfest der Auferstehung des Herrn

4So Ostersonntag
08.15 Uhr: Auferstehungsprozession
anschl.: Hochamt

5Mo Ostermontag
05.30 Uhr: Emmausgang mit den Firmlingen nach Gersdorfberg
08.30 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche

Regelmäßige Termine der Pfarre Pischelsdorf

Pfarrkirche Pischelsdorf:
Mo, Fr und Sa: 19.00 Uhr Hl. Messe (Winterzeit: 18.30 Uhr)
Do: 07.30 Uhr Hl. Messe
Sonn- und feiertags: 09.00 Uhr Hl. Messe

Termine Pischelsdorf

Februar

17Mi Aschermittwoch
18.30 Uhr: Hl. Messe

März

28So Palmsonntag
09.00 Uhr: Palmzweigsegnung bei der Mariensäule
anschl.: Hl. Messe in der Pfarrkirche

April

1Do Gründonnerstag, Letztes Abendmahl
19.00 Uhr: Hl. Messe, anschl. Ölbergandacht

2Fr Karfreitag, Leiden und Sterben Jesu
19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

3Sa Karsamstag, Grabesruhe
07.00 Uhr: Feuersegnung
19.30 Uhr: Osternachtfeier, Hochfest der Auferstehung des Herrn

4So Ostersonntag
09.00 Uhr: Hochamt in der Pfarrkirche

5Mo Ostermontag
05.30 Uhr: Emmausgang mit den Firmlingen nach Gersdorfberg

Öffnungszeiten der Pfarrkanzleien im Seelsorgeraum

Pischelsdorf:
Mo, Di und Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr

Stubenberg:
Mo und Do: 09.00 bis 12.00 Uhr

Großsteinbach:
Fr: 14.00 bis 17.00 Uhr.

Regelmäßige Termine der Pfarre Großsteinbach

Pfarrkirche Großsteinbach:
Sonn- und feiertags: 09.00 Uhr Hl. Messe

Termine Großsteinbach

Februar

17Mi Aschermittwoch
18.30 Uhr: Hl. Messe

März

28So Palmsonntag
08.30 Uhr: Palmzweigsegnung bei der St. Josef-Statue
anschl.: Hl. Messe in der Pfarrkirche

April

1Do Gründonnerstag, Letztes Abendmahl
19.00 Uhr: Hl. Messe, anschl. Ölbergandacht

2Fr Karfreitag, Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

3Sa Karsamstag, Grabesruhe
06.30 Uhr: Feuersegnung
19.00 Uhr: Osternachtfeier, Hochfest der Auferstehung des Herrn

4So Ostersonntag
08.30 Uhr: Auferstehungsprozession
anschl.: Hochamt

5Mo Ostermontag
05.30 Uhr: Emmausgang mit den Firmlingen
09.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche

Auflösung von Seite 6:

senkrecht:

- 1) Palmsonntag
- 2) Gründonnerstag
- 3) Vierzig
- 4) Ostern

waagrecht:

- 1) Aschermittwoch
- 2) Esel
- 3) Kreuz
- 4) Tod

März

Die Karwoche

28 So	Palmsonntag 09.45 Uhr: Palmzweigsegnung vor der Schule anschl.: Palmprozession in die Kirche 10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche
30 Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg

April

1 Do	Gründonnerstag, Letztes Abendmahl 19.00 Uhr: Hl. Messe anschl.: Ölbergandacht
2 Fr	Karfreitag, Leiden und Sterben Jesu 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie – Kreuzverehrung mit einer Blume 16.00 – 17.00 Uhr: Kreuzwache
3 Sa	Karsamstag, Grabesruhe 07.30 Uhr: Feuersegnung vor der Schule 10.00 Uhr: Segnung der Osterspisen im Pflegeheim 15.00 – 16.00 Uhr: Anbetungsstunde 16.00 Uhr: Segnung der Osterspisen vor der Kirche Sammlung der Caritas (anstelle der Haussammlung) 20.00 Uhr: Osternachtfeier, Hochfest der Auferstehung des Herrn

Die Osterzeit

4 So	Ostersonntag 09.45 Uhr: Auferstehungsprozession anschl.: Hochamt mit Blasmusik
5 Mo	Ostermontag 05.00 Uhr: Emmausgang mit den Firmlingen nach Gersdorfberg 10.00 Uhr: Hl. Messe in Stubenberg

Der Fastenweg – ein Weg mit Stationen mit und für die ganze Familie

Wir laden Sie herzlich ein, heuer in der Fastenzeit mit Ihrer Familie oder alleine den Fastenweg in St. Johann/H. zu besuchen und zu erleben.

Die Fastenzeit ist geprägt von Feiern am Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes, von spirituellen Impulsen bei Exerzitien, von Kreuzwegen, die von verschiedenen pfarrlichen Gruppen gestaltet werden und von sozialen Projekten, wie z.B. das Fastensuppen-Essen. Corona-bedingt ist vieles auch heuer noch nicht möglich. Deshalb haben wir uns überlegt, einen Fastenweg mit verschiedenen Stationen rund ums Thema „Fasten“ zu gestalten. Dieser Weg startet beim **Eingang vom „Haus der Frauen“ in St. Johann/H.** und führt Sie hinunter bis zur Feistritz. Nach einem Waldstück führt der Weg entlang der Straße wieder zum „Haus der Frauen“ zurück (Rundweg, reine Gehzeit: ca. 25 min).

Entlang dieses Weges sind Sie eingeladen, an 6 verschiedenen Stationen Halt zu machen. Die Stationen sind nicht betreut, es liegen jedoch genaue Erklärungen auf. Gestaltet wurde dieser Weg vom Kinderliturgiekreis Stubenberg, von den Verantwortlichen für Kinderliturgie in Pischelsdorf, von den Verantwortlichen für Familienliturgie in St. Johann/H. und vom Kinderliturgiekreis Großsteinbach sowie von den Pastoralassistentinnen im Seelsorgeraum. **Von Aschermittwoch, 17. Februar 2021 bis Ostermontag, 5. April 2021** wird der Fastenweg zu begehen sein – eine ideale Gelegenheit, um einen Familienausflug zu machen bzw. sich alleine einen besinnlichen Spaziergang mit spirituellen Impulsen zu gönnen. Bei Fragen wenden Sie sich an: Anke Huber (0676/8742 6368) Alexandra Weber (0676/8742 6855) Sieglinde Kahr (0676/8742 6019)



Todesfälle

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“ (Joh 11, 25)

24.11.2020: Frieda Frankl, Zeil
19.12.2020: Stefanie Treiber, Zeil
23.12.2020: Hermine Weizer, Zeil
24.12.2020: Hedwig Strahlhofer, Freienberg
25.01.2021: Johann Zöhrer, Graz



Aktuelles aus dem Haus der Frauen – Bildung Spiritualität Auszeit

Aufgrund der neuen Verordnungen finden voraussichtlich auch den ganzen Februar 2021 im Haus der Frauen noch KEINE Veranstaltungen statt. Aktuelle Informationen findet ihr immer unter www.hausderfrauen.at. Dennoch sind wir für euch da: Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr telefonisch (ein Mail könnt ihr uns jederzeit schicken) für Anfragen, Bestellungen, Buchungen und nach Voranmeldung Abholung der bestellten Produkte unseres Vereins „Wir für das Haus der Frauen“.

Veranstaltungstipps:

In turbulenten Zeiten in sich ruhen

Gedanken und Gefühlen achtsam begegnen
Freitag, 5. März 2021

09.30 bis 17.00 Uhr
Auch in unruhigen Zeiten und Wirrnissen lässt sich ein Ort in dir finden, der von all dem da draußen unbeindruckt bleibt. Das ist der göttliche Funke in dir. Je mehr es gelingt, sich mit ihm zu verbinden, desto eher kann es gelingen, unbeindruckt von Ängsten und Sorgen um Morgen zu bleiben.
Tipp: Falls wir noch geschlossen haben, bieten wir diese Veranstaltung via ZOOM digital an. Bitte unbedingt anmelden.

Worauf bauen wir?

Liturgiefeier zum Weltgebetstag der Frauen
Freitag, 5. März 2021

19.07 bis 21.00 Uhr
Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen rund um den Erdball einen ökumenischen Gottesdienst – heuer vorbereitet von Frauen aus Vanuatu, ein süd pazifischer Inselstaat. Sie geben uns darin einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen. Kooperation von Haus der Frauen und Pfarrverband Pischelsdorf | St. Johann b.H. | Stubenberg

Auferstehung: Leben ohne Vorwürfe

Spirituelle Impulse zu Ostern

Samstag, 27. März 2021

09.00 bis 13.00 Uhr

Erfahrungen, verletzt worden zu sein oder selbst versagt zu haben, führen dazu, sich selbst oder anderen Vorwürfe zu machen. Auferstehung eröffnet ein neues Leben ohne Vorwürfe.
Referent: Pater Mag. Dr. Alois Riedlsperger SJ, Jesuitenpater in der politisch-sozialen Erwachsenenbildung.

TOPTIPP: Steirer'wand aus zweiter Hand Trachtenflohmärkte

heuer erstmals zweitägig: Freitag, 7. Mai 2021 und Samstag, 8. Mai 2021

jeweils: 09.00 – 18.00 Uhr

„Trachtiges“ vom Dirndlkleid und Anzug über Lederhose, Bluse, Schürze, Jacke, Tasche, Tuch und Hut bis zu Schmuck und mehr findest du beim Flohmarkt des Vereins Wir für das Haus der Frauen. Stöbere nach Herzenslust – du entdeckst bestimmt das eine oder andere schöne Stück. Speis- und Trank sowie ein unterhaltsames musikalisches Rahmenprogramm sind in bewährter Hausder-Frauenweise geplant. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Ab Ostern sammeln wir wieder Trachtenspenden! Vielen Dank dafür! Informieren Sie sich bitte unbedingt vorher auf www.hausderfrauen.at, in welcher Form der Flohmarkt unter den gegebenen Umständen stattfinden kann.

Details zu diesen und viele weitere Veranstaltungen unter www.hausderfrauen.at, Kalender oder Bildung.

Regelmäßige Termine der Pfarre Stubenberg

Pfarrkirche Stubenberg:

Fr und Sa: 19.00 Uhr Hl. Messe (Winterzeit: 18.00 Uhr),

jeden 1. Sa im Monat Wortgottesdienst

Sonn- und feiertags: 10.00 Uhr Hl. Messe

jeden 2. Mo im Monat: 19.00 Uhr Quelle des Lichtes (Winterzeit: 18.00 Uhr)

Pflegeheim Stubenberg:

Di: 16.00 Uhr Hl. Messe

Februar

17Mi	Aschermittwoch 18.00 Uhr: Hl. Messe
20Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
21So	1. Fastensonntag 10.00 Uhr: Hl. Messe
23Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
27Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
28So	2. Fastensonntag 10.00 Uhr: Hl. Messe

März

2Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
5Fr	14.30 Uhr: Hl. Messe der kfb
6Sa	18.00 Uhr: Wortgottesfeier
7So	3. Fastensonntag 10.00 Uhr: Hl. Messe
8Mo	18.00 Uhr: Quelle des Lichtes
9Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
13Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
14So	4. Fastensonntag 10.00 Uhr: Hl. Messe 14.30 Uhr: Kreuzweg, gestaltet von der kfb
16Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
20Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse
21So	5. Fastensonntag 10.00 Uhr: Hl. Messe
23Di	16.00 Uhr: Hl. Messe im Pflegeheim Stubenberg
27Sa	18.00 Uhr: Vorabendmesse

Umstellung auf Sommerzeit

weitere Termine auf Seite 11

Hinweis:

Alle Termine sind aufgrund der Covid19-Bestimmungen mit Vorbehalt zu betrachten.

Die stets aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage des Seelsorgeraums unter:

stubenberg.graz-seckau.at

pischelsdorf.graz-seckau.at

st-johann-herberstein.graz-seckau.at

grosssteinbach.graz-seckau.at

maria-fieberbruendl.graz-seckau.at

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Röm. - kath. Pfarramt Stubenberg/St. Nikolaus

Tel./Fax.: 03176/8826

E-Mail: stubenberg@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Pfarrsekretärin Barbara Haider

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 0676/8742 6516

Pastorale Stunden

Pfarrer Mag. Michael Seidl

nach Vereinbarung

Tel.: 03113/2221

Vikar Mag. Franz Ranegger

nach Vereinbarung

Tel.: 03113/2221

Vikar Mag. Isidore Ifeadiogo Ibeh

freitags bzw. nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6178

Pastoralreferentin Mag. Sieglinde Kahr

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6019

E-Mail: sieglinde.kahr@graz-seckau.at

Pastorale Mitarbeiterin Anke Huber

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6368

E-Mail: anke.huber@graz-seckau.at

Pastorale Mitarbeiterin Alexandra Weber

nach Vereinbarung

Tel.: 0676/8742 6855

E-Mail: alexandra.weber@graz-seckau.at

Aus der Redaktion:

Wünsche, Anregungen und Kritik zum Stubenberger Pfarrblatt senden Sie uns bitte an: pfarblattstubenberg@gmx.at. Die nächste Ausgabe des Pfarrblattes erscheint zu Ostern und umfasst den gesamten Seelsorgeraum.

Die nächste Ausgabe des Stubenberger Pfarrblattes erscheint voraussichtlich Anfang Juli 2021. Um Beiträge wird bis 28. Mai 2021 gebeten (an: pfarblattstubenberg@gmx.at).

Beiträge, die erst nach Redaktionsschluss eingereicht werden, können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Die Beiträge des Stubenberger Pfarrblattes spiegeln die Meinung des Verfassers / der Verfasserin wider.

Ihr Redaktionsteam

**weitere Termine auf
stubenberg.graz-
seckau.at**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Stubenberg. Adresse des Medieninhabers, Herausgebers und der Redaktion: 8223 Stubenberg 4. Hersteller: Fa. Scheiblhöfer, Kaindorf. DVR: 0029874. Amtliche Mitteilungen des Pfarramtes, 56. Jahrgang – 1. Auflage (2/2021)

Homepage: <http://stubenberg.graz-seckau.at> E-Mail Pfarramt: stubenberg@graz-seckau.at E-Mail Redaktion Pfarrblatt: pfarblattstubenberg@gmx.at